

Regierungsratsbeschluss

vom 9. März 2015

Nr. 2015/383

Das Neue Theater am Bahnhof Dornach (NTaB): Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Spielzeiten 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018

1. Ausgangslage

1.1 Das Neue Theater am Bahnhof Dornach (NTaB)

Das NTaB Dornach wird seit Jahren von den beiden Kantonen Solothurn und Basel-Landschaft infrastrukturell und programmorientiert unterstützt und gefördert. Quasi auf der Grenze zwischen Dornach und Arlesheim ist eine qualitätsvolle Theaterinstitution mit überregionaler Ausstrahlung gewachsen. Das Theater wird auch von der Standortgemeinde Dornach und den angrenzenden Gemeinden aus dem Kanton Basel-Landschaft unterstützt.

Nach dem Abbruch des Theaters am alten Standort in Dornach ist auf Initiative der Stiftung Edith Maryon Basel eine Liegenschaft beim Bahnhof Dornach-Arlesheim erworben worden, die ein Fortbestehen des Theaters ermöglicht. Die damit verbundenen bauseitigen Interventionen (Neubau) sind angelaufen. Das Investitionsvolumen beträgt aktuell etwas mehr als 4 Mio. Franken. Der Kanton Solothurn beteiligt sich an diesem Neubau mit einem Lotteriefondsbeitrag von 500'000 Franken (RRB Nr. 2011/2548 vom 5.12.2011). Der Nachbarkanton Basel-Landschaft, die Standortgemeinde, die Regionsgemeinden und Private haben zur weiteren Finanzierung der Investitionskosten wesentliche Beiträge bewilligt. Auch der Kanton Basel-Stadt hat einen einmaligen Beitrag bewilligt. Das vollständig erneuerte NTaB Dornach wird seinen Betrieb in Dornach nach den Sommerferien 2015 aufnehmen. Die laufende Spielzeit 2014/2015 mit Übergangsort Arlesheim unterstützt der Kanton Solothurn mit einem Beitrag von 130'000 Franken aus dem Lotteriefonds (RRB Nr. 2014/1343 vom 12.8.2014).

Mit Schreiben vom 10. April 2014 und vom 6. Dezember 2014 unterbreitet der Betriebsverein NTaB Dornach das Gesuch um Bewilligung von Betriebsbeiträgen für die kommenden drei Spielzeiten von 2015 bis 2018. Das künstlerische Konzept sieht u. a. schwergewichtig eine Schauspiel- und eine Musiktheater-Produktion pro Saison vor. Die Förderung des Jugendtheaters wird ebenfalls gross gewichtet. Zudem wird der Spielplan durch Gastspiele, Auswärts-Gastspiele der eigenen Produktionen, weitere Veranstaltungen und Vermietungen ergänzt.

Für die neue Spielstätte wurden die „Stiftung Kultur am Bahnhof“ sowie das operative Gefäss „Kultur am Bahnhof AG“ gegründet. Der Theaterbetrieb wird durch den Betriebsverein NTaB Dornach geführt. Das Theater rechnet für die dreijährige Spielzeit mit einem jährlichen Betriebsaufwand von brutto 761'300 Franken. Davon werden circa 60 % in die produktionsabhängigen Kosten investiert. Der Finanzierungsplan rechnet mit einem Engagement der öffentlichen Hand von 375'000 Franken (circa 50 %). Es wird beantragt, dass sich der Standortkanton Solothurn jährlich mit einem Beitrag von 200'000 Franken beteiligt. Aus dem Kartenverkauf werden Erträge von 160'300 Franken (circa 20 %) erwartet. Der verbleibende Rest von 226'000 Franken (circa 30 %) wird aus Beiträgen von Stiftungen, Privaten, Mitgliedern, Gönnern, usw. generiert.

Mit dem langjährigen, prominenten Engagement des Kantons Solothurn zugunsten des NTaB Dornach hat der Regierungsrat aus Mitteln des Lotteriefonds wiederholt ein klares Zeichen für

die qualitätsvolle und vielseitige Theaterspielstätte in Dornach gesetzt. Auch das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung hat dieses Engagement seit Gründung des Theaters engagiert begleitet und tatkräftig unterstützt. Das gleiche gilt für den Kanton Basel-Landschaft, die Standortgemeinde und die angrenzenden Gemeinden aus dem Nachbarkanton.

Viele Kunst- und Theaterschaffende aus dem Raum Dorneck-Basel, aber auch weitere solothurnische Produktionen haben in Dornach eine Theaterbühne gefunden, die professionelle Kunstvermittlung in der Region ermöglicht. Die Eigenproduktionen im Musiktheater und im Schauspiel bieten einer Vielzahl von Kunstschaaffenden eine Bühne. Das Theater fördert auch junges Kreativschaffen in einer Vielzahl von Disziplinen. Dieses Engagement soll in dieser Region unbedingt weiter gepflegt werden. Der Kanton Basel-Landschaft, die Standortgemeinde und weitere Gemeinden aus der Region BL werden sich weiterhin am künftigen Betrieb namhaft beteiligen.

Das Betriebskonzept sieht auch vor, dass die Geschäftsstelle des Forums Regio Plus und Schwarzbubenland Tourismus den Theaterneubau mitbenutzen. Damit entstehen operative und finanzielle Synergien im Tagesbetrieb, die eine optimale Nutzung des neuen Gebäudes ermöglichen.

Offen ist noch die Frage der Restfinanzierung des Theaterneubaus. Die im Budget enthaltene Mietzinberechnung basiert auf einem Fremdkapital von 700'000 Franken. Wir nehmen zur Kenntnis, dass für die Restfinanzierung noch ein engagiertes Fundraising geplant ist.

1.2 Projekt Theaterkooperation zwischen NTaB Dornach und Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS)

Während der Arbeiten zur Evaluation über das künftige kantonale Engagement zu Gunsten des NTaB Dornach ist aus dem Umfeld des Theaters die Idee entstanden, die professionell geführten Theaterspielstätten im Kanton zu vernetzen. Mit der Eröffnung des Neubaus für das NTaB Dornach im Herbst 2015 wird es im Kanton Solothurn zwei mittelgrosse, technisch gut ausgerüstete Spielstätten mit Orchestergraben geben. Dies ist die Chance für das TOBS Solothurn und das NTaB Dornach, gemeinsam interessante Projekte zu planen, zu realisieren und auszutauschen. Mit Brief vom 20. Januar 2015 unterbreiten das TOBS Solothurn und das NTaB Dornach ein Konzept zur Förderung dieser Theater-Kooperation im Musiktheater. Damit könnte TOBS Solothurn (das bis 2017 mit einem jährlichen Beitrag von 600'000 Franken aus dem Globalbudget des Amtes für Kultur und Sport unterstützt wird) seine Präsenz im Kanton Solothurn auf den ganzen Kanton ausdehnen. Das NTaB Dornach wiederum kann seine Arbeit auch im Kantonshauptort präsentieren. Der projektorientierte Finanzierungsbedarf für das Gesamtprojekt wird auf 200'000 Franken jährlich geschätzt. Es wird erwartet, dass der Kanton diesen Finanzierungsbedarf sicherstellt. Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung unterstützt diesen Kooperationsvorschlag aus kulturellen Überlegungen (Förderung und Austausch des Kreativschaffens), aber auch aus grenzüberschreitenden Überlegungen zur Förderung der kantonalen Kohäsion. Diese regionsübergreifende Theaterkooperation ist in der aktuellen Finanzplanung des zuständigen Amtes und des Lotteriefonds nicht enthalten.

2. **Beschluss**

- 2.1 Dem Betrieb des NTaB Dornach, vertreten durch den Betriebsverein NTaB Dornach, wird für die kommenden drei Theatersaisons 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018 jährlich ein Beitrag von 200'000 Franken (total 600'000 Franken) aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 An das Projekt Theaterkooperation wird vorerst kein Beitrag geleistet. Je nach Verlauf der ersten Theatersaison am NTaB Dornach, frühestens für die Spielzeit 2016/2017, wird der Antrag erneut geprüft.

- 2.3 Der Betriebsverein NTaB Dornach verpflichtet sich, dem Amt für Kultur und Sport jährlich Bericht über die Tätigkeiten des Theaters zu erstatten sowie einen revidierten Jahresbericht mit Genehmigungsbeschluss der Generalversammlung und das Budget für das folgende Betriebsjahr zuzustellen.
- 2.4 Die künftige Unterstützung ab Theatersaison 2018/2019 ist im Herbst 2017 neu auszuhandeln. Der Betriebsverein NTaB Dornach wird angewiesen, dem Amt für Kultur und Sport spätestens im September 2017 entsprechende Grundlagen zuzustellen.
- 2.5 Das Kulturengagement des Kantons Solothurn ist mit dem Logo SOkultur zu dokumentieren. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.6 Die Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen ist ermächtigt, die Beiträge auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 2090017 "Lotteriefonds" wie folgt anzuweisen:
 - 2.6.1 180'000 Franken jeweils im August 2015, 2016 und 2017 nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport;
 - 2.6.2 20'000 Franken als Defizitdeckungsgarantie nach Erhalt des revidierten Jahresberichtes mit Genehmigungsbeschluss der Generalversammlung jeweils spätestens im Juni 2017, 2018 und 2019 auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

DBK (5) AN, VEL, DK, EM, DT
 Amt für Kultur und Sport (20) ec, ag, AS, JS, ds, az, Kuratorium für Kulturförderung (LA, TT)
 Abt. Lotteriefonds und soziale Organisationen (5)
 Einwohnergemeinde Dornach, Gemeindepräsidium, Hauptstrasse 33, 4143 Dornach (2)
 Kulturelles BL, Amthausgasse 7, 4410 Liestal (3)
 Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB), Betriebsverein NTaB, Postfach 410, 4143 Dornach (3)